

Im gestrigen Tageblatte rath uns Leipziger Geschäftsleuten ein **echter Republikaner** an, bei Anwesenheit unseres verehrten Königs die Locale **nicht** zu schließen. — Die republikanische Volkblut scheint hier noch nicht recht acclimatisirt zu sein, sonst würde er längst in Erfahrung gebracht haben, daß die hiesigen Geschäftsleute **nicht**, wie diverse Bummel, lieber **außer** statt innerhalb ihrer Locale sich aufhalten. Nicht uninteressant wäre es, wenn die Herren Republikaner bei irgend passender Gelegenheit einmal plötzlich ihre Geschäftslocale schlossen, damit das erstaunte Leipzig sähe, — wie **wenig** das sagen will. +

Freunde der Denithologie finden in der polnischen Wirthschaft Prachtexemplare von Rohrspeklungen, die im Schimpfen den Gassenjungen weit überlegen und trotzdem, daß einer davon Rabentalent besitzt, nicht verkäuflich sind; denn wer sie sieht, giebt keine Prise Tabak dafür.

Dem lieben Fräulein **Friederike Schwarzburger** zu **Schiller's** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste aus Liebe  
ihre Freundin.

### Vollkommen gelungene Heilung eines Sprechübels!

Herr Professor **Sellisberger**, dormalen in Dresden anwesend, hat mich im September vorigen Jahres von einem heftigen Stottern glücklich befreit. Ich spreche erst jetzt, nachdem ich mich von der Dauerhaftigkeit der Kur überzeugt habe, öffentlich meinen innigsten Dank für die mir gewordene große Wohlthat aus.  
Kaufmann **Wahlscheid** in Müllendach.

Dem Schreiber des mit „Proletarius“ unterzeichneten Briefs sage ich für die darin enthaltene Mittheilung hierdurch herzlichsten Dank.  
**Hermann Krug**, Reg.-Referendar.

**Typographen-Club.** Versammlung heute Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in Kühndorfs Restauration.

### Corona. Morgen 8 Uhr.

Gestern Abend halb 9 Uhr wurde meine gute Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig den 22. März 1849. **Wilh. Eduard Ehrhardt.**

Am 21. März Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr verschied nach langen Leiden sanft und ruhig meine gute Frau **Wilhelmine Amalie Hoffmann**, geb. **Henze**, 34 $\frac{1}{2}$  Jahre alt. Freunden und Bekannten diese Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

**C. Fr. Hoffmann**, Schneidermeister.

Auf das Grab des frühvollendeten Postsecretärs in Leipzig

### Herrn Anton Alischer.

Auch Dir ist heut ein Frühling aufgegangen,

Du frühgeknickte Blume, Du!

Dein Geist, der stets dem Edlern angehangen,

Erfreut sich nun des Himmels Ruh'.

Doch ob forthin Du weilst im ew'gen Licht —

Der Liebe Deines Lehrers starbst Du nicht.

Leipzig, den 21. März 1849.

.. y.

## Städtischer Comité.

Heute Abend Sitzung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Hotel de Pologne, 2. Etage Nr. 52. (Auch Nichtmitgliedern ist der Zutritt gestattet.)  
Tagesordnung: 1) Institut für Erziehung und Versorgung der Blödsinnigen; 2) die Maasbestimmung beim Verkauf der fetten Flüssigkeiten.  
Der Vorstand.

## Deutscher Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Sitzung im Schützenhause.

Tagesordnung: 1) Die neuesten Verhandlungen der Frankfurter Nationalversammlung. 2) Wochenbericht. 3) Ueber die Adresse des deutschen Vereins zu Dresden an den König. 4) Ueber die deutsche Flotte.

Dr. **Götschen**, Vors. **J. C. Runge**, Schriftf.

## Grüns Vorlesungen über Socialismus.

Die Einzeichnungslisten liegen von heute Freitag Morgens 10 Uhr an bis Sonntag Abend offen, und zwar im **Hotel de Saxe**, auf dem **Museum**, bei **R. Seife**, Naschmarkt gegenüber, bei **Ludw. Schreck**, Universitätsstraße Nr. 2, und in der Rheinl. Weinstube bei **Kaltschmidt**.

Der Subscriptionspreis (Ein Thlr. für alle 12 Vorlesungen) wird in der ersten Vorlesung (Mittwoch den 28. März Abends punct 8 Uhr) gegen Aushändigung der Eintrittskarten entrichtet. Die folgenden Vorlesungen finden stets Mittwochs statt. — Betheiligung von **Damen** würde sehr erwünscht sein.

Heute 7 Uhr Abends im Aeckerleinschen Locale Dr. **Wolfsohns vierter Vortrag.** (Flemming; Simon Dach.)  
Eintrittskarten in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio.

## Angewandene Reisende.

Se. Majestät der König von Sachsen nebst Gefolge, von Dresden, im großen Blumenberg.  
33. Königl. Hoheiten die Prinzen Johann und Georg von Sachsen nebst Gefolge, von Dresden, im großen Blumenberg.  
Asten, Kfm. v. Kamniz, Palmbaum.  
Berger, Kfm. v. Dederan, Palmbaum.  
Busse, Techniker v. Seelertshurm, Stadt Rom.  
Berghaus, Prof. v. Potsdam, Hotel de Saxe.  
Berndt, Gärtner v. Götzen, St. Mailand.  
Bühner, Kfm. v. London, und  
Börngel, Chirurg v. Hamburg, Stadt Breslau.  
v. Deulwitz, Offic. v. Borna, und  
v. Balland, Reges. v. Kierisch, deutsches Haus.  
Glauf, Schiffherr v. Koflau, Stadt Breslau.  
Glauf, Kfm. v. London, Stadt Hamburg.  
Gohn, Kfm. v. Dessau, Stadt London.  
Dümmler, Kfm. v. Gotha, Hotel de Saxe.  
Dörfel, Kfm. v. Kamniz, Palmbaum.  
Dörfling, Def. v. Dessau, deutsches Haus.  
v. Engel, Generalleutn., und  
v. Einkehl, Oberleutn. v. Dresden, gr. Blumenb.  
Fellner, Part. v. Prag, Hotel de Pologne.  
v. Fabricé, Rittmstr. v. Dresden, und  
Flornest, Kfm. v. Bratsford, Hotel de Baviere.  
Göge, Fabr. v. Glauchau, Stadt Gotha.  
v. Gdrtschen, Oberleutn. v. Borna, d. Haus.  
Gallas, Kfm. v. Magdeburg, und  
Gontard, Part. v. Meissen, Stadt Dresden.  
Gaus, Kfm. v. Wien, Stadt Rom.  
Golz, Kfm. v. Schweit, Stadt Hamburg.  
Heine, Kfm. v. Bückeburg, gr. Blumenberg.  
v. Horn, Oberleutn. v. Dresden, St. Dresden.  
v. Heuckendorf, Rittmstr. v. Erdmannsdorf, Hotel de Baviere.  
Herzog, Kfm. v. Hamburg, und  
Holcombe, Offic. v. London, Hotel de Pologne.  
Jacobi, Eisengiesereibes. v. Meissen, St. Nürnberg.  
König, Student v. Halle, Stadt Berlin.  
Löwenhaar, Kfm. v. Fürth, Stadt Hamburg.  
Lumme, Kfm. v. Pübbenau, Palmbaum.  
Laudau, Kfm. v. Larnopol, Stadt Breslau.  
Löbel, Kfm. v. Auffig, weißer Schwan.  
Menge, Frau, v. Peine, Stadt Breslau.  
Moses, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.  
Müller, Secretär v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Reininger, Kfm. v. Burgundstadt, St. Nürnberg.  
Richter, Rentier v. Kralau, Stadt Breslau.  
Repsch, Oberst v. Grimma, deutsches Haus.  
Philippsohn, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
v. Brenzel, Major v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Rabenhorst, Oberstl., Kriegsminister, v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Ritter, Handelsm. v. Gärnvorde, goldner Hahn.  
Röver, Gärtner v. Hannover, St. Mailand.  
v. Reichardt, Oberleutn. v. Dresden, gr. Blumenb.  
Rossum, Kfm. v. Bordeaux, Hotel de Baviere.  
v. Stenglin, Offic. v. Dresden, Hotel de Bav.  
Schubert, Kfm. v. Schneeberg, Stadt London.  
Schwalbe, Maler v. Altenburg, grüner Baum.  
v. Schirnding, Generalleutn. v. Dresden, und  
v. Seydewitz, Präsid. v. Koißsch, gr. Blumenberg.  
Sadewitz, Rentier v. Kralau, Stadt Breslau.  
Schüll, Kfm. v. Düren, und  
Schradler, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Schwalbe, Kfm. v. St. Louis, deutsches Haus.  
Schwarzenecker, Oberkallmstr. v. Grabis, und  
v. Schreibershofen, Offic. v. Borna, d. Haus.  
Sollmann, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Gotha.  
Schulze, Förster v. Wermesdorf, St. Dresden.  
Thiemer, Kfm. v. Hamburg, Stadt Dresden.  
Liede, Kfm. v. Bise, Hotel de Pologne.  
Täger, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
v. Toll, Gutsbes. v. Rohrunge, gr. Blumenb.  
Tallat, Kfm. v. Pesth, Stadt Breslau.  
Tillmanns, Kfm. v. Eisenfeld, Stadt Gotha.  
Wormser, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Gotha.  
Wille, Hauptm. v. Reichenbach, St. Nürnberg.  
Wappler, Fräul. v. Schildau, St. Breslau.  
Weil, Kfm. v. Lyrnau, und  
Woytelowsky, Rentier v. Kralau, St. Breslau.  
Wurmer, Adv. v. Darmstadt, Hotel de Pol.  
v. Ziemicki, Adjutant v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Ziegler, Kfm. v. Gönningen, Palmbaum.  
v. Zepfswitz, Offic. v. Borna, deutsches Haus.  
Zimmermann, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.

Druck und Verlag von **E. Holz**.